



Ich bleibe nicht mehr stehn

Ich bleibe nicht mehr stehn, wenn ich dich sehe:
zum Glück hast du das Freundschaftsband zerrissen,
sonst sind die Nägel bis zum Rand zerbissen
und ich werd wieder uneinsichtig, ehe

du mich ganz schluckst, wie die Tabletten, Kind
und ich erliege deinem Bann. Vor drei
Minuten ging ich wieder dran vorbei,
denn seh ich hin, greif ich nach Ketten blind.

Ich weiß, von sieben Sinnen gieren zehn
nach dir - nochmal zu zweit spazieren gehn
heißt, dass mein Herz in deiner Schlucht versinkt.

Ich hab dich weder, noch du mich, verdient,
es ist das ganze Feld um dich vermint,
wenn uns nach Jahren noch die Sucht verschlingt.

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!